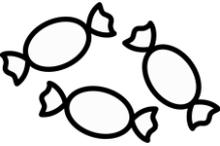


Arbeitsauftrag:

Schauen Sie sich die Bilder an.

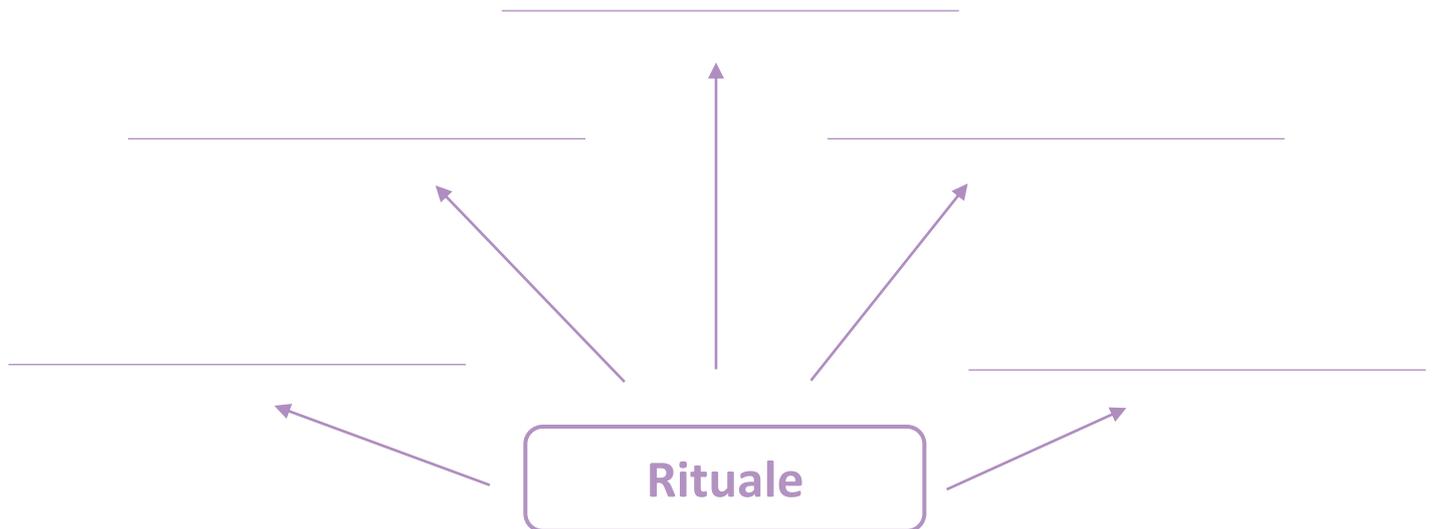
Schreiben Sie ein Ritual oder eine Regel neben das jeweilige Bild.



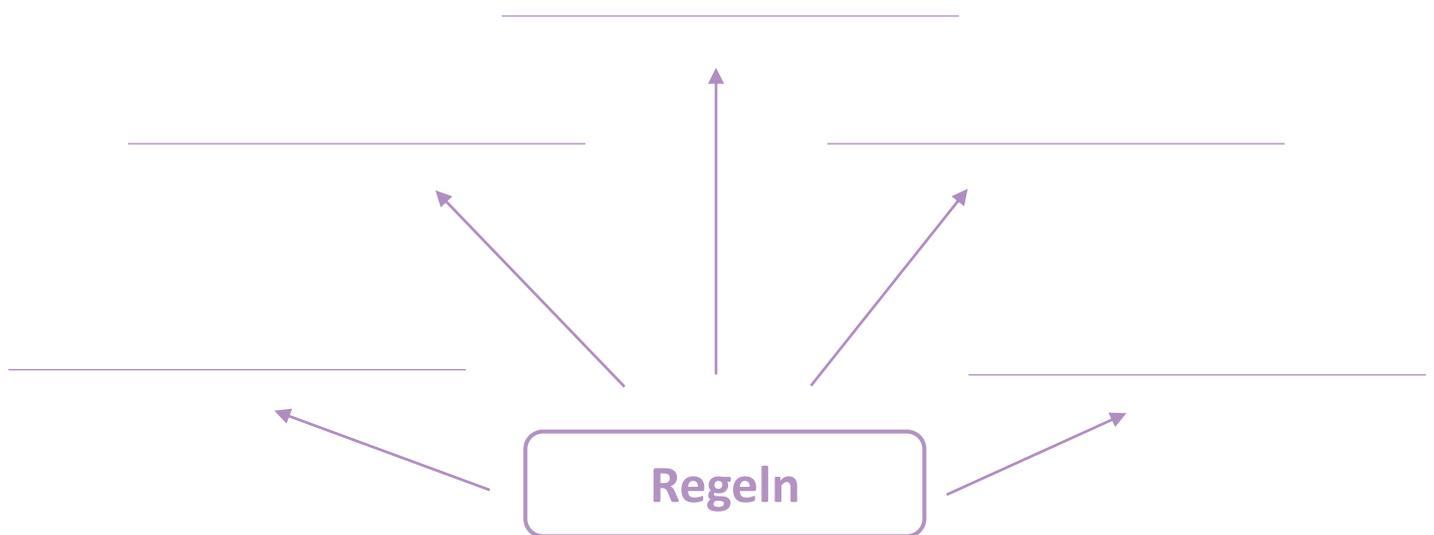
Arbeitsauftrag:

Welche Rituale kennen Sie aus Ihrem Familienalltag?
Schreiben Sie die Rituale auf die Linien.



Arbeitsauftrag:

Welche Regeln kennen Sie aus Ihrem Familienalltag?
Schreiben Sie die Regeln auf die Linien.



Arbeitsauftrag:

Welches Ritual möchten Sie in Ihrem Familienalltag ausprobieren?
Schreiben Sie auf, welches Ritual Sie ausprobiert haben.
Und wie es geklappt hat.



15 Minuten



Welches Ritual haben Sie ausprobiert?	Wie hat es geklappt?

Arbeitsauftrag:

Welche Regel möchten Sie in Ihrem Familienalltag ausprobieren?
Schreiben Sie auf, welche Regel Sie ausprobiert haben.
Und wie es geklappt hat.



15 Minuten



Welche Regel haben Sie ausprobiert?	Wie hat es geklappt?

Arbeitsauftrag:

Lesen Sie die Wörter im Kasten.

Schreiben Sie die Wörter aus dem Kasten in die passende Reihenfolge neben die Zahlen.



20 Minuten



Zähneputzen, Spielen und Toben, Vorlesen oder Musik hören, Abendessen, Filme schauen, Aufräumen

1

2

3

4

5

6

7

Schlafen gehen

Arbeitsauftrag:

Lesen Sie die Wörter im Kasten.

Schauen Sie sich die Sätze an.

Ergänzen Sie die Sätze mit den Wörtern aus dem Kasten.



20 Minuten



Abendessen, Schlafroutine, Bewegung, Sicherheit, Fernseher, Handy, Entwicklung, Schlafenszeit, Rituale, Orientierung, Schlaf

1. Schlaf ist wichtig für die _____ von Kindern.
2. Jedes Kind braucht unterschiedlich viel _____.
3. Jedes Kind entwickelt irgendwann eine _____.
Kinder benötigen dafür unterschiedlich lange.
4. Regelmäßige Schlafenszeiten bieten dem Kind _____ und _____.
5. Ausreichend _____ hilft dabei, abends müde zu werden.
6. Zwischen _____ und _____ sollte genügend Zeit liegen.
7. _____ wie das gemeinsame Lesen eines Buches helfen dem Kind, zur Ruhe zu finden.
8. Direkt vor dem Schlafen sollte keine Zeit vor dem _____ oder an dem _____ verbracht werden.

Arbeitsauftrag:

Lesen Sie die folgenden Sätze.

Überlegen Sie, welche Aussagen zum Thema Schlafen stimmen.

Und welche Aussagen nicht stimmen.

Kreuzen Sie in jedem Kasten entweder **richtig** oder **falsch** an.



20 Minuten

Viel Bewegung am Tag hilft abends
beim Schlafen.

richtig falsch

Schlafen ist wichtig für die Entwicklung
von Kindern.

richtig falsch

Es sollte nicht direkt vor dem Schlafen
Abendessen geben.
Mit vollem Bauch schläft es sich
schlechter.

richtig falsch

Kinder brauchen keine festen Zeiten für
das Schlafen.
Es ist egal, wann Kinder schlafen gehen.

richtig falsch

Ein Bilderbuch anschauen, eine
Geschichte vorlesen oder auch Musik
hören hilft Kindern, vor dem Schlafen
zur Ruhe zu kommen.

richtig falsch

Kinder brauchen immer gleich viel
Schlaf.
Ein einjähriges Kind benötigt genauso
viel Schlaf wie ein sechsjähriges Kind.

richtig falsch

Filme und Videos vor dem Schlafen zu
schauen, hilft Kindern beim Einschlafen.

richtig falsch

Toben kann beim Einschlafen helfen.

richtig falsch

Arbeitsauftrag:

Schauen Sie sich die Bilder an.

Lesen Sie die Sätze.

Finden Sie zu jedem Satz ein Beispiel aus dem Kasten.

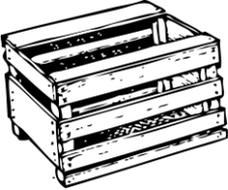
Schreiben Sie den Satz neben das Bild.



25 Minuten



Das hast du gut gemacht.; Du darfst die Bücher in die Bücherkiste räumen.; Ich stelle den Wecker auf zehn Minuten. Dann räumen wir auf.; Die Autos kommen in die Holzkiste mit dem Autobild.; Wer ist schneller?

	<p>Kinder beim Aufräumen bestärken und loben:</p> <hr/> <hr/>
	<p>Uhrzeit für das Aufräumen festlegen. Wecker oder Eieruhr stellen:</p> <hr/> <hr/>
	<p>Aufgaben zum Aufräumen an die Kinder verteilen:</p> <hr/> <hr/>
	<p>Alle Spielzeuge haben ihren festen Platz. Bilder und Fotos können helfen, den richtigen Platz zu finden:</p> <hr/> <hr/>
	<p>Aufräumspiele machen Spaß:</p> <hr/> <hr/>

Arbeitsauftrag:

Lesen Sie den Text.

Unterstreichen Sie die Wörter, die Sie nicht verstehen.

Besprechen Sie die Wörter in der Gruppe.

Tauschen Sie sich mit Ihrem/Ihrer Partner:in zu den unten stehenden Fragen aus.



15 Minuten



Lorin ist 5 Jahre alt.

Ihr Bruder Kijan ist 4 Jahre alt.

Lorin und Kijan spielen in ihrem Kinderzimmer.

Lorin baut einen Turm mit Bausteinen.

Kijan spielt mit den Tieren.

Er hat einen Zoo für die Tiere gebaut.

Die Kiste mit den Büchern haben die Kinder ausgeräumt.

Die Kuscheltiere liegen auf dem Boden.

Mutter Lena ruft aus der Küche: *Bitte räumt das Kinderzimmer auf.*

Gleich gibt es Abendessen.

Lorin und Kijan spielen weiter.

Nach 10 Minuten kommt Mutter Lena zu ihnen in das Kinderzimmer.

Sie sagt wieder: *Los, bitte räumt das Kinderzimmer auf.*

Wir wollen Abendessen.

Die Kinder wollen nicht aufräumen.

Sie spielen weiter.

Wo spielen Lorin und Kijan?

Womit spielt Lorin? Womit spielt Kijan?

Wo ist Mutter Lena? Und was macht sie?

Worum bittet Mutter Lena ihre Kinder?

Arbeitsauftrag:

Lesen Sie den Text.

Unterstreichen Sie die Wörter, die Sie nicht verstehen.

Besprechen Sie die Wörter in der Gruppe.

Überlegen Sie, was Mutter Lena tun kann, damit beide Kinder mit dem Aufräumen beginnen.

Schreiben Sie Ihre Ideen auf.



20 Minuten



Lorin ist 5 Jahre alt.

Ihr Bruder Kijan ist 4 Jahre alt.

Lorin und Kijan spielen in ihrem Kinderzimmer.

Lorin baut einen Turm mit Bausteinen.

Kijan spielt mit den Tieren.

Er hat einen Zoo für die Tiere gebaut.

Die Kiste mit den Büchern haben die Kinder ausgeräumt.

Die Kuscheltiere liegen auf dem Boden.

Mutter Lena ruft aus der Küche: *Bitte räumt das Kinderzimmer auf.*

Gleich gibt es Abendessen.

Lorin und Kijan spielen weiter.

Nach 10 Minuten kommt Mutter Lena zu ihnen in das Kinderzimmer.

Sie sagt wieder: *Los, bitte räumt das Kinderzimmer auf.*

Wir wollen Abendessen.

Die Kinder wollen nicht aufräumen.

Sie spielen weiter.

Arbeitsauftrag:

Sehen Sie sich die Bilder an.

Welche Hobbies sehen Sie?

Schreiben Sie die passenden Wörter aus dem Kasten unter die Bilder.



15 Minuten



schwimmen, Fußball spielen, lesen, Fahrrad fahren, Klavier spielen, malen



Arbeitsauftrag:

Finden Sie die 12 versteckten Wörter.

Markieren Sie die Wörter.

Die Wörter sind von links nach rechts geschrieben.

Oder von oben nach unten geschrieben.



T	T	B	P	O	I	E	G	N	V	P	B	Z	Q	L	N	E	C	F	J
C	L	O	I	Q	K	G	I	G	L	A	U	O	E	D	A	Z	G	E	R
Q	S	V	H	R	H	E	I	N	I	W	R	O	M	H	F	E	S	L	A
S	C	Y	D	I	A	N	S	W	B	A	X	A	G	I	V	S	R	N	E
E	Q	V	K	L	M	I	F	D	F	L	J	Y	X	R	W	G	T	N	A
E	Y	O	I	R	V	B	A	B	I	D	W	X	A	P	M	L	H	R	X
R	C	Y	T	X	Y	S	P	I	E	L	P	L	A	T	Z	B	T	U	C
T	U	J	W	M	T	L	Q	F	Z	U	F	I	Q	K	X	A	Y	L	W
T	G	P	P	U	C	S	A	V	V	N	W	U	R	M	Q	U	E	J	W
I	S	C	H	S	N	V	J	V	U	Q	F	W	X	J	E	E	F	B	X
E	C	J	H	E	B	U	E	C	H	E	R	E	I	L	U	R	F	H	Z
R	H	E	I	U	H	P	I	E	G	F	U	Z	D	B	U	N	U	D	D
P	W	S	Q	M	T	J	L	G	V	S	C	U	B	U	E	H	W	F	X
A	I	S	X	N	W	S	E	W	X	Z	J	K	S	K	R	O	H	Y	R
R	M	H	D	M	V	J	S	T	O	U	D	S	C	H	U	F	Y	K	K
K	M	C	J	G	I	R	H	T	I	A	V	Q	G	A	B	C	I	J	T
C	B	G	A	G	W	S	P	I	E	L	G	R	U	P	P	E	B	A	S
W	A	F	Q	U	P	A	N	V	C	D	K	W	L	S	M	W	O	R	K
Q	D	S	C	S	Z	I	A	E	I	S	D	I	E	L	E	H	X	Q	E
H	I	R	B	K	B	M	C	M	O	D	G	K	S	O	B	D	K	E	F

Versteckte Wörter:

SCHWIMMBAD, SPIELGRUPPE, SEE, TIERPARK, ZOO, EISDIELE, MUSEUM, BAUERNHOF, BÜCHEREI,
RHEIN, WALD, SPIELPLATZ

Arbeitsauftrag:

Finden Sie zu jedem Buchstaben ein Wort.
 Das Wort sollte mit dem jeweiligen Buchstaben beginnen.
 Das Wort sollte etwas mit Freizeit zu tun haben.
 Tragen Sie das Wort neben dem Buchstaben in die Tabelle ein.

Hier ein Beispiel: A wie Angeln



20 Minuten



A		N	
B		O	
C		P	
D		R	
E		S	
F		T	
G		U	
H		V	
I		W	
J		Z	
K			
L			
M			

Arbeitsauftrag:

Was können Sie mit Ihrer Familie unter der Woche unternehmen?
Was können Sie als Familie am Wochenende machen?
Füllen Sie die Tabelle aus.



15 Minuten



Freie Zeit unter der Woche	Freie Zeit am Wochenende

Arbeitsauftrag:

Finden Sie zu jedem Buchstaben ein oder mehrere Spiele.
Die Spiele sollten mit dem Buchstaben beginnen (S wie **S**eilspringen).
Oder der Buchstabe in dem Wort vorkommen (Gummitwi**S**t).



S

P

I

E

L

E

N

Arbeitsauftrag:

Welche Spiele und Spielsachen sind für welches Alter geeignet?
Ordnen Sie die Begriffe aus dem Kasten unten rechts dem richtigen Kasten zu.
Schreiben Sie auch eigene Ideen auf.



20 Minuten

Kinder von 0 bis 2 Jahren

Kinder von 2 bis 4 Jahren

Kinder von 4 bis 6 Jahren

Brettspiele
Spiele zum Ein- und Aussortieren
Puppen
Bausteine
Lego
Fußball
Fahrrad fahren

Arbeitsauftrag:

Lesen Sie die Fragen.

Schreiben Sie Ihre Antworten neben die Fragen.



25 Minuten



Welche Medien nutzen Sie?
(Bücher, Fernseher, Tablet, Laptop,
Smartphone)

Welche Medien nutzen Ihre Kinder?

Wieviel Zeit verbringen Sie pro Tag mit Medien?

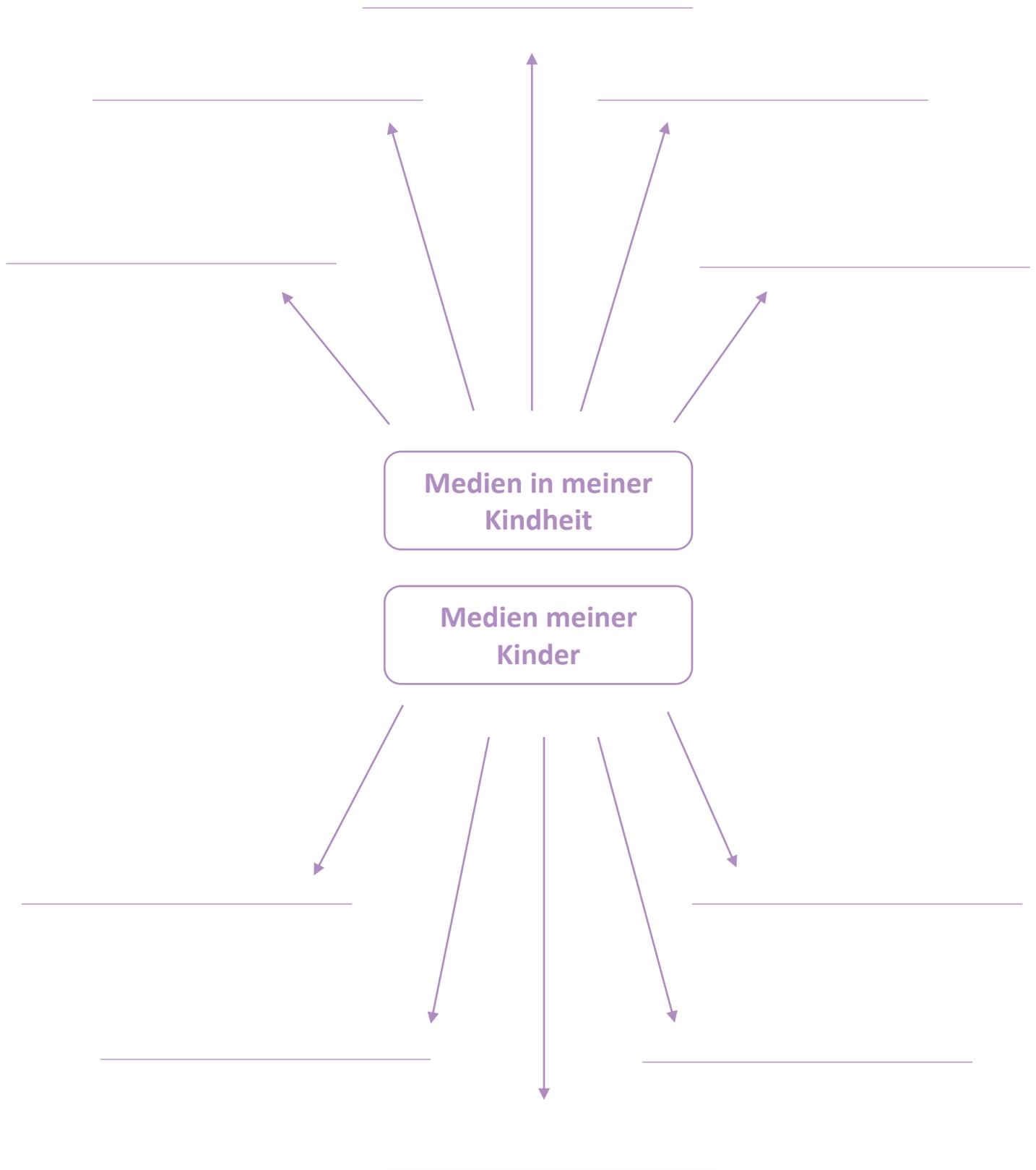
Wieviel Zeit verbringen Ihre Kinder pro Tag mit
Medien?

Haben Sie feste Medienzeiten
in der Familie?
Wenn ja, wann und wie lange?

Welche Regeln gibt es bei Ihnen in der
Familie beim Fernsehen schauen/Spielen
am Laptop/Smartphone?

Arbeitsauftrag:

Schreiben Sie auf, welche Medien Sie in Ihrer Kindheit genutzt haben.
Schreiben Sie auch auf, welche Medien Ihre Kinder nutzen.



Arbeitsauftrag:

Finden Sie die 14 versteckten Wörter.

Markieren Sie die Wörter.

Die Wörter können von links nach rechts stehen.

Oder auch von oben nach unten geschrieben sein.



20 Minuten



R	W	Y	D	Z	M	T	A	B	L	E	T	Y	H	C
R	A	W	K	Q	U	O	U	Z	R	T	S	R	C	B
X	U	S	M	S	P	F	U	A	J	F	W	Y	C	R
Y	E	P	T	P	L	A	Y	S	T	A	T	I	O	N
C	M	K	O	P	F	H	O	E	R	E	R	I	F	A
S	A	N	U	L	L	P	M	T	E	W	W	S	B	S
M	I	I	E	A	A	A	I	A	S	E	L	W	L	T
A	L	R	W	P	D	S	Q	S	S	I	A	U	U	L
R	E	J	A	T	E	S	A	T	M	D	N	N	E	I
T	J	I	P	O	K	W	J	A	T	Y	H	M	T	D
P	I	S	P	P	A	O	A	T	H	H	S	M	O	A
H	D	F	J	G	B	R	D	U	M	O	T	R	O	D
O	W	N	A	D	E	T	X	R	U	C	J	A	T	M
N	H	U	I	Q	L	G	N	R	P	N	I	G	H	R
E	C	O	M	P	U	T	E	R	H	J	P	D	M	S

Versteckte Wörter:

TABLET, EMAIL, KOPFHÖRER, PASSWORT, BLUETOOTH, COMPUTER, TASTATUR, LAPTOP, SMARTPHONE,
LADEKABEL, SMS, PLAYSTATION, WLAN, APP